

Seite: 42 bis 42
Rubrik: Wissen
Gattung: Wochenzeitung
Jahrgang: 2011
Nummer: 21
Auflage: 648.273 (gedruckt) 505.422 (verkauft)
540.437 (verbreitet)
Reichweite: 1,63 (in Mio.)

WISSEN KOMPAKT ERFORSCHT UND ERFUNDEN

Geregeltes Wachstum

Das Muster eines menschlichen Fingerabdrucks bleibt ein Leben lang gleich. Dass die Polizei dennoch Schwierigkeiten hat, den in der Datenbank gespeicherten Abdruck eines Jugendlichen Jahre später als den des erwachsenen Täters zu identifizieren, liegt daran, dass auch Fingerlinien wachsen. Bisher war nicht klar, nach welchen Regeln das passiert. Weil fast alle Knochen in die Länge und kaum in die Breite wachsen, lag die Vermutung nahe, dass sich die Proportionen des Fingerabdrucks ähnlich verändern. Dass dem nicht so ist, haben Wissenschaftler der Universität Göttingen und das Bundeskriminalamt gezeigt. Demnach wachsen Fingerlinien gleichmäßig in alle Richtungen, und zwar proportional zur Körpergröße (*IEEE*, online). Anhand von Wachstumstabellen können Ermittler nun jeden Fingerabdruck um den richtigen Faktor vergrößern.

Urheberinformation: (c) Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co.